

SCHLÖSSLIBIEL-BIENNE

Zentrum für Langzeitpflege | Centre pour malades chroniques

Medienmitteilung vom Mittwoch, 6. Januar 2016

Spatenstich Gesamterneuerung Schlössli Biel

Nach langen Jahren der Planung erfolgte heute beim Schlössli Biel, im aufstrebenden Quartier Mett, der Spatenstich für das Gesamterneuerungsprojekt Bau und Infrastruktur. In seinem 118. Betriebsjahr macht das Zentrum für Langzeitpflege – ursprünglich von der reformierten Kirche als «Asyl Gottesgnad» gegründet – einen grossen und mutigen Schritt in die Zukunft.

Die erste von zwei Bauphasen konnte am heutigen Dreikönigstag in Angriff genommen werden. Der Spatenstich war der Startschuss für eine rund vierjährige Bauphase auf dem Gelände des Schlössli Biel. In der ersten Bauphase wird der Neubau zur Seite Propsteiweg erstellt. Er wird 54 Einzelzimmer mit eigenem Nassbereich umfassen und im Frühling 2017 bezugsbereit sein.

Nach dem heutigen Spatenstich geht es Schlag auf Schlag:

- Bis ca. zum 5. Februar wird die Zufahrt Mühlestrasse erstellt
- Ab dem 11. Januar erfolgt der Aushub
- Zwischen dem 18. Januar und 26. Februar wird eine neue Zufahrt für Lieferanten via Propsteiweg erstellt
- Zwischen dem 29. Februar und 15. April erfolgen die Vorbereitungsarbeiten (Umlegen der Werkleitungen etc.)
- Am 18. April 2016 Baustart des Neubaus
- Mai 2017: Bezug des Neubaus

Die zweite Bauphase ist ab Juni 2017 geplant, so dass diese Phase 2019 abgeschlossen werden kann. Das neue Schlössli wird wie heute 130 Pflegeplätze anbieten, jedoch ausschliesslich als Einzelzimmer mit dazugehörigem Sanitärbereich, auf sieben bis acht Wohngruppen verteilt. Die insgesamt drei Gebäude werden miteinander verbunden und das Schlössli-Restaurant im Zentrum des Gebäudekomplexes soll zum Begegnungsort des Quartiers werden. Als Wohnort wie auch als Arbeitsort wird das neue Schlössli ein heller, freundlicher Ort sein, der sinnvolle Arbeitsabläufe ermöglicht und ein umfassendes Angebot an stationärer und ambulanter Pflege und Betreuung «unter einem Dach» anbietet.

Bauherr des Projekts ist der Verein Schlössli Biel. Die Kosten für das Projekt mussten im Laufe der Planung gekürzt werden und betragen heute 38 Mio Franken. In diese Kürzung fiel der vorläufige Verzicht auf die Realisierung der dritten Bauetappe. Damit das Schlössli Biel trotz der notwendigen Kürzungen Projekte umsetzen kann, die direkten Einfluss auf die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner haben, wurde eine Fundraising-Aktion gestartet: Gesucht werden 1000 Einzelpersonen oder Firmen, die einen Stein zu CHF 250.00

SCHLÖSSLIBIEL-BIENNE

Zentrum für Langzeitpflege | Centre pour malades chroniques

resp. zu CHF 1000.00 kaufen, damit zum Beispiel auch der Demenzgarten realisiert werden kann. Als Dank wird der Name des Spenders auf den Stein graviert und im Gelände des neuen Schlössli Biel verbaut werden. Seit September wurden bereits rund 40 Steine verkauft. Unter den Spendern sind auch prominente Seeländerinnen und Seeländer wie alt Bundesrat Samuel Schmid, Stadtpräsident Erich Fehr, Ständerat Hans Stöckli und Christine Beerli, Vizepräsidentin des IKRK und ehemalige Ständerätin.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Monika Eichelberger, Direktorin Schlössli Biel-Bienne und
Leiterin Projekt «Gesamterneuerung und Bau»
Tel. 032 344 08 25 (Direktwahl)

Herr Claude Gay-Crosier, Präsident Verein Schlössli Biel-Bienne
Tel. 032 357 14 40